

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Geschmack (1730)

- 1 Wenn es mit scharffen Druck die Nerven röhret;
- 2 Wird mehrentheils auch Lust dadurch verspüret.
- 3 Es schmeichelt dem Geschmack, es reitzt ihn, es erweckt
- 4 Und machet, daß es dann den meisten schmeckt.
- 5 Weiß man an Speisen Saltz, ohn Überfluß, zu geben;
- 6 Ist es derselben Seel und Leben.

(Textopus: Von dem Geschmack. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6404>)